

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

09.08.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 397|21

Ursache zum Brand eines Einkaufsmarktes bekannt | Beschuldigter in Haft | Auseinandersetzung zwischen zwei Personengruppen

Erstellerinnen: Dorothea Benndorf (db), Sandra Freitag (sf)

Ursache zum Brand eines Einkaufsmarktes bekannt

Ort: Leipzig (Wiederitzsch), Delitzscher Landstraße

Zeit: 08.08.2021, 21:45 Uhr

In der Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 396|21 berichteten wir über den Brand eines Supermarktes im Leipziger Stadtteil Wiederitzsch. Heute kam ein Brandursachenermittler zum Einsatz, der den Brandort untersuchte. Im Ergebnis stellte er fest, dass es vermutlich aufgrund eines technischen Defektes zum Ausbruch des Feuers in einer Zwischendecke kam. Brennende Teile stürzten daraufhin vermutlich in den Bereich der Einkaufskörbe, sodass es dort zur Ausbreitung des Brandes kam. Ein Straftatverdacht konnte weitestgehend ausgeschlossen werden. (sf)

Beschuldigter in Haft

Ort: Leipzig (Paunsdorf), Felsenbirnenstraße/Permoserstraße

Zeit: 03.08.2021, 17:45 Uhr bis 04.08.2021, 05:30 Uhr

Der Beschuldigte (m, 20, deutsch) brach zwischen Dienstag und Mittwoch in ein Fahrzeug ein und entwendete daraus Werkzeuge im Gesamtwert eines niedrigen vierstelligen Betrages.

Im Rahmen der polizeilichen und durch richterlichen Beschluss angeordneten Durchsuchungsmaßnahmen konnte neben dem eigentlichen Diebesgut noch Diebesgut aus weiteren Diebstahlhandlungen aufgefunden werden. Zudem wurden Gegenstände aufgefunden, welche einen Verdacht

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz und das Waffengesetz begründen.

Der 20-Jährige wurde auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Leipzig vorläufig festgenommen. Die Staatsanwaltschaft Leipzig hat gegen den Beschuldigten den Erlass eines Haftbefehls beim Ermittlungsrichter des Amtsgerichts Leipzig beantragt. Der Beschuldigte wurde am Freitag dem Ermittlungsrichter vorgeführt. Dieser erließ den Haftbefehl antragsgemäß wegen des dringenden Tatverdachts des Diebstahls. Gegen den Beschuldigten wird nunmehr wegen mehrerer Diebstahlsdelikte, des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz und des Verstoßes gegen das Waffengesetz ermittelt. (db)

Auseinandersetzung zwischen zwei Personengruppen

Ort: Leipzig (Neustadt-Neuschönefeld), Eisenbahnstraße/Ecke Hildegardstraße

Zeit: 08.08.2021, 16:35 Uhr

Gestern Nachmittag kam es zu einer Auseinandersetzung zwischen zwei Personengruppen. Diese sollen aufeinander eingeschlagen haben. Auch sollen dabei gefährliche Gegenstände, insbesondere Hieb- und Stichwerkzeuge, eingesetzt worden sein. Eine der Gruppierungen kam zuvor mit einem Auto angefahren und fuhr nach der Auseinandersetzung auch wieder davon. Bei Eintreffen der Polizeibeamten konnte vor Ort keiner der Beteiligten mehr festgestellt werden. Zumindest ein verletzter Beteiligter ist der Polizei bekannt. Die Ermittlungen werden wegen gefährlicher Körperverletzung geführt. (db)

Versammlungen im Zuständigkeitsbereich der PD Leipzig

Ort: Leipzig, Torgau, Trebsen

Zeit: 08.08.2021, 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Durch die Partei "Die LINKE" wurde am Sonntagvormittag auf dem Wurzner Platz in Trebsen eine Kundgebung mit dem Motto "Solidarität statt Hass" durchgeführt. An der Versammlung nahmen in der Spitze 25 Personen teil. Während der Versammlung erschienen in Hör- und Sichtweite etwa 20 Personen zu einem Gegenprotest, der im Vorfeld nicht angezeigt wurde. Ein Versammlungsleiter meldete nach Ansprache durch die Polizei eine Spontanversammlung an. Da die Versammlungsbehörde des Landkreises Leipzig nicht vor Ort war, bestätigte die Polizei zwar die Versammlung unter Erteilung von Auflagen, erstattete jedoch Anzeige wegen Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz, da die mitgeführten Utensilien in Form von Fahnen und einem Banner einer Spontanversammlung widersprachen. Gegen 11:30 Uhr verließen die letzten Teilnehmer der Spontanversammlung den Ort. Gegen 11:50 Uhr wurde die angezeigte Versammlung der Partei »DIE LINKE« ohne Vorkommnisse beendet.

In Torgau fand am Sonntagnachmittag in der Elbstraße eine Kundgebung in Form einer Mahnwache unter dem Motto »Hiroshima & Nagasaki mahnen –

Beitritt zum UN-Atomwaffenverbot jetzt! Atomwaffen raus aus Deutschland« statt. Es nahmen zehn Personen teil und es kam zu keinen Störungen.

Sonntagmorgen gegen 08:30 Uhr meldete eine Anwohnerin des Stadtteils Lindenau, dass am Jahrtausendfeld eine große Gruppe laute Musik abspielt. Bereits in der Nacht zuvor hatten im Bereich Wohnende eine Party mit ruhestörendem Lärm gemeldet, die daraufhin durch Einsatzkräfte der Polizei beendet wurde. Nach dem Eintreffen der Polizei und der Ankündigung einer Ordnungswidrigkeitenanzeige wegen ruhestörenden Lärms meldete der Veranstalter eine Spontanversammlung mit dem Motto »Für den Erhalt von Freiflächen« an. Diese wurde durch die Polizei unter der Erteilung von Auflagen bis 16:00 Uhr genehmigt, da die Polizeibehörde zunächst nicht vor Ort war. Die Versammlung wurde am Nachmittag durch die Polizeibehörde bis 22 Uhr genehmigt. (sf)

Einbruch in Reinigungsfirma

Ort: Leipzig (Zentrum)

Zeit: 07.08.2021, gegen 12:00 Uhr bis 08.08.2021, gegen 05:00 Uhr

Unbekannte brachen die Tür zu einer Reinigungsfirma auf. Aus den dortigen Büroräumen stahlen sie nach dem ersten Überblick einen Laptop sowie ein Tablet. Die Höhe des Stehlschadens konnte noch nicht abschließend beziffert werden. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen eines besonders schweren Diebstahls aufgenommen. (db)